



Die positive Seite

Infos - Aktivitäten - Menschen - Visionen



Schreddertag

für Baum- und Strauchschnitt
am 1. Nov. von 9.30 - 12.30 Uhr
bei der bvl im ehem. Zementwerk

Vor einigen Wochen habe ich im Umweltzentrum Herser Mühle, Bad Salzflen unter der Fußweg-Beschilderung ein Bild entdeckt, auf dem sich die Sonne die Nase zu hält, weil ein Hund sein Geschäft auf dem Gehweg verrichtet. An dieses Schild muss ich immer wieder denken, wenn in Hardegsen der Begriff "Brenntag" fällt. Wie viel mehr muss sich die Sonne da die Nase zu halten? Und die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Gästen auch! Da das Material, das an diesen Tagen "verbrannt" wird in den meisten Fällen nicht ausreichend getrocknet wurde und viele grüne Anteile enthält, findet keine vollständige Verbrennung statt und es entstehen viel Staub, flüchtige Kohlenstoffverbindungen, Schwefel- und Salpetersäure. Alle sind weder der Gesundheit noch der Umwelt zuträglich.

Immer wieder finde ich auch in der freien Landschaft abgelagerte Grünabfälle. Diese wilden Deponie stören das Landschaftsbild und den Genuss des Spazierganges, aber sie führen auch zu einer Überdüngung der Waldränder und zum Auswildern von Gartenpflanzen. Und wo einmal was liegt ... Ganz nebenbei: Hier handelt es sich um illegale Abfallentsorgung.

Um eine Alternative zu diesen Ärgernissen zu bieten und das Leben in Hardegsen ein Stück lebenswerter zu gestalten, bieten die Ortsräte aus Gladebeck, Hettensen und Ellierode sowie der Umweltbeirat Hardegsen gemeinsam mit der bvl biomasse-verwertung-leinetal GmbH die Möglichkeit an Baum- und Strauchschnitt zu schreddern. Das Schreddermaterial kann im eigenen Garten zum Mulchen oder als Strukturmaterial für die Belüftung des Komposts eingesetzt werden. Diese Verwendung hat den Vorteil, dass die Düngemittel Stickstoff, Phosphor und Schwefel, aber Spurenelemente wie Calcium, Magnesium und Kalium, im eigenen Garten verbleiben und im nächsten Jahr von den Pflanzen wieder genutzt werden können.

Im Zuge des Klimawandels und der steigenden Energiepreise wurden auch Brenntechniken mit einer besonderen Geometrie des Feuerraumes, einem verlängerten Brennrost und einer entsprechenden Abgasreinigung entwickelt, die die Nutzung des Holzanteils im Schreddermaterials als Brennstoff möglich machen.

Wir haben also allen Grund, uns auf den möglichen Nutzen des Baum- und Strauchschnittes zu besinnen und ihn als wertvollen Rohstoff zu behandeln.

Ulrike Berghahn



Die bvl biomasse-verwertung-leinetal gmbh bietet ihre Dienstleistungen auf dem Standort des ehemaligen Zementwerkes in Lutterhausen an. Schwerpunkte sind die Verwertung von Altholz sowie von nachwachsenden Rohstoffen wie z.B. Baum- und Strauchschnitt. Jeder Bürger kann diese Materialien gegen einen geringen Unkostenbeitrag dort anliefern.

Am Samstag, den 1. November von 9.30 bis 12.30 Uhr beim Schreddertag ist die Anlieferung kostenfrei.

Die geschredderten Materialien werden von der bvl getrocknet und dienen als Rohstoff für die Produktion von Pellets, Holz-Briketts und Hackschnitzeln.

Neben der Annahme von Baum- und Strauchschnitt wird der Umweltbeirat am 1. November auch wieder eine Korkensammlung durchführen. Flaschenkorken können mitgebracht werden. Sie werden dann zur Dämmung in Häusern weiterverwendet.

Der Eichelberghof aus Espol wird alle am Schreddertag mit Grill und Getränken für das leibliche Wohl sorgen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.
Rainer Lutter

Schreddertermine:

Gladebeck:

18. Oktober 2008, 9.00 - 14.00 Uhr
Parkplatz am Friedhof

Hettensen:

25. Oktober 2008, 10.00 - 14.00 Uhr
Schulhof

Ellierode:

1. November 2008, 9.30 - 13.00 Uhr
gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus

Lutterhausen, BV - Leinetal:

1. November, 9.30 - 12.30 Uhr

Veranstalter sind die Ortsräte der jeweiligen Ortschaft sowie der Umweltbeirat und die BVL für die Aktion im ehemaligen Zementwerk.



Sie können sich beteiligen:

- mit Anregungen und Kritik
- mit Ideen für mehr Lebensqualität in Hardegsen
- mit Informationen über Ihre Aktivitäten zur Förderung der Stadtentwicklung
- mit Hinweisen auf interessante Veranstaltungen
- mit Berichten über positive Erlebnisse in Hardegsen

Koordination und Redaktion:

Umweltbeirat der Stadt Hardegsen
c/o Rainer Lutter
Tel. 05505 - 819
email: wild-wuchs@t-online.de